

	<p>Objekt: Magdeburg: Ludolf von Kroppenstedt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18294852</p>
--	---

Beschreibung

Die Münze ist halbiert (rechte Hälfte).

Vorderseite: Erzbischof Ludolf sitzt mit Mitra auf einem Bogen. in der rechten Hand hält er einen Krummstab und in der linken Hand Palmwedel und Buch.

Provenienz: Geschenk durch den Herrn Generaldirektor Wilhelm Bode an das Münzkabinett. Zuvor in der Sammlung Heinrich Buchenau.

Halbiert: Halbiert, in zwei Teile geteilt (meist nur ein Teil erhalten).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.42 g; Durchmesser: 33 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1192-1205
	wer	
	wo	Halle (Saale)
Beauftragt	wann	
	wer	Ludolf von Kroppenstedt (-1205)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Wilhelm von Bode (1845-1929)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Heinrich Buchenau (1862-1931)

	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Adolph Hess Nachfolger (Frankfurt am Main)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ludolf von Kroppenstedt (-1205)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Brakteat (halbiert)
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Geistlicher Fürst
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- M. Mehl, Münz- und Geldgeschichte des Erzbistums Magdeburg im Mittelalter (2011) Nr. 313..
- Slg. Buchenau Nr. 654 (dieses Stück).